Ressort: Auto/Motor

Umwelthilfe erhofft sich Rückenwind durch EuGH-Gutachten

Berlin, 28.02.2019, 14:21 Uhr

GDN - Die Deutsche Umwelthilfe sieht in dem Gutachten der Generalanwältin am Europäischen Gerichtshof (EuGH) zu Messungen von Luftschadstoffen Rückenwind für ein strenges Vorgehen in Deutschland. Generalanwältin Juliane Kokott habe die Richtigkeit der Luftqualitätsmessungen an den für Menschen am stärksten mit dem Dieselabgasgift NO2 belasteten Orten in deutschen Städten bestätigt, sagte Umwelthilfe-Chef Jürgen Resch der "Rheinischen Post" (Freitagsausgabe).

"Ich bin zuversichtlich, dass der EuGH in seinem Urteil dieser Argumentation folgen wird", sagte er. Die Deutsche Umwelthilfe werde in allen 35 von ihr in den Fokus genommenen Städten die Einhaltung der sauberen Luft durchsetzen. "Wir hoffen nun auf ein schnelles Einlenken der für die Luftreinhaltung zuständigen Behörden", sagte Resch und kritisierte den Kurs der Bundesregierung, insbesondere von Verkehrsminister Andreas Scheuer (CSU). "Es ist bezeichnend, dass Verkehrsminister Scheuer versucht, mit Hilfe von Fake-Wissenschaftlern die Begründetheit der Luftgrenzwerte wie auch die Messorte für NO2 in Frage zu stellen. Das Plädoyer der Generalanwältin beim EuGH zeigt, dass er damit falsch liegt." Auch die Autohersteller müssten mehr Beiträge leisten. "Die Bundeskanzlerin forderte die deutschen Hersteller im hessischen und bayerischen Wahlkampf dazu auf, alle Diesel-Pkw mit Abschalteinrichtungen auf eigene Kosten mit auf der Straße funktionierenden Katalysatoren nachzurüsten", sagte Resch. "Wie endlich wird sie die Dieselkonzerne in die Pflicht nehmen?"

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120814/umwelthilfe-erhofft-sich-rueckenwind-durch-eugh-gutachten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com